

DEMOTIVATION



Demotivationsspirale – bei guter Fähigkeit

Geringe geistige Auslastung

→ Gefühl der mangelnden Achtung
→ sinkendes Leistungsniveau

→ erste Misserfolge

→ sinkendes Selbstwertgefühl

→ Misstrauen gegen sich selbst

→ Angst

→ weitere Misserfolge

→ Blockade



Demotivationsspirale – bei schwacher Fähigkeit

Gering ausgeprägte Fähigkeit „verstehen kann ich gut, schreiben kann ich nicht“



hoher Erziehungs- und Leistungsdruck



anfangs Teilleistung
nur mäßiger Erfolg



Zweifel am Selbstwert



Gefühl des Unverständnis



Zweifel an der eigenen Achtung



mangelnder Erfolg
geringe Leistung



Angst



Blockade



- Ziel muss klar definiert sein
- Handlungsstruktur muss eindeutig sein
- Handlungsanforderung & Handlungsmöglichkeiten müssen eindeutig sein



Regel-Spiele / Hand - werken
- arbeiten



LEHR-VERHALTEN



LEHR-VERHALTEN

- autonomiefördernd
- empathisches Entgegenkommen
- versuchen Sichtweise des Lernenden nachzuvollziehen
- gegeben informatives Feedback



LEHR-VERHALTEN

- benutzt offene Formulierungen !
- nicht:
„So geht das gar nicht!“
- sondern:
„Wie können wir es besser machen?“
- lässt im Feedback Handlungsoptionen offen:
„Du könntest es so oder so versuchen...“



LERN-EINHEITEN


- Bezug zur Lebenswelt des Lernenden
- Einbezug der Interessen
- fördern durch wahrgenommene Autonomie und Motivation die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit



FÖRDERLICHES LEHR-VERHALTEN:

Handlungsverursachung \longrightarrow Selbst
verschieben ins

Psycholog. Grundbedürfnisse \longleftarrow Selbstbestimmtheit
erfüllt

Psycholog. Grundbedürfnisse \longrightarrow Intrinsische Motivation
 \longrightarrow
 \longleftarrow *direkte Korrelation*
Lernzuwachs 

LEHR-VERHALTEN

- Transparenz der Regeln des Lernens
- Anforderungen und Rückmeldungen müssen eindeutig vermittelt werden
- Kenntnis über Lernstrategie
- welche Strategien sollen situativ genutzt werden

